

9. Newsletter Schülerwohnheim Lindau (B)

Schuljahr 2018/19

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, Erziehungsberechtigte,
sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,

zum Jahreswechsel 2018 wünschen wir Ihnen eine gesegnete, besinnliche Weihnachtszeit
und für das kommende Jahr 2019 Gesundheit und Erfolg.



„Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance.“ (Victor Hugo, französischer Schriftsteller)

❖ Was hat stattgefunden – findet statt – wird stattfinden:

➤ **Weihnachtessen...**

- Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit haben wir unser bereits traditionelles Weihnachtessen am 4.12. am 11.12. und am 18.12.18 veranstaltet. Nicht nur, dass es ein besonderes Weihnachtessen gibt, sondern wir haben noch eine Besonderheit, unser Team mit Leitung „bewirtet“ unsere Gäste an schön gedeckten Tischen mit weihnachtlichem Tischschmuck. Unsere Menüs waren diesmal:
Menü 1: Hirschragout mit Preiselbeeren, Mandel-Brokkoli und Kartoffelgratin
Menü 2: Rinderroulade nach Hausfrauen Art gefüllt mit Blaukraut und Spätzle
Menu 3: Vegetarisches Gemüsetörtchen mit würziger Paprikasoße und Kartoffelgratin
Dessert: Tannenbaumeis mit Kirschröster
Ganz ganz herzlichen Dank an unsere Küche.

➤ **Wie man sinnvoll einen Feiertag gestalten kann...**

- ...wenn die Berufsschülerinnen und Berufsschüler einen Wochenfeiertag haben, dann können Sie diesen mit Lernen verbringen (sehr sinnvoll). Sie können auch neudeutsch gesagt „chillen“ (altersüblich). Sie können aber auch ein einmaliges Angebot vom Schülerwohnheim annehmen, indem wir über den Feiertag am Mittwoch den 03.10.2018 einen kompakten Aufenthalt in Österreich planen und dabei neben dem Freizeitwert „den Horizont für die eigene Ausbildung erweitern...“

So geschehen am Tag der deutschen Einheit. Am Dienstag, dem 02.10.2018 fuhren nach dem Nachmittagsunterricht sieben Berufsschüler der Fachrichtung Fachangestellte für Bäderbetriebe mit Herrn Prinzing über den Arlbergpass nach Wörgl in Österreich. Abends nach der Ankunft in der Pension, gingen wir gemeinsam in Wildschönau in einer Pizzeria essen. Anschließend verbrachten wir einen geselligen Abend in unserer Pension mit Kartenspielen und guten Gesprächen. Am nächsten Morgen fuhren wir mit der Schatzbergbahn auf den gleichnamigen Gipfel. Ein herrliches Bergpanorama - wenn auch mit teils trübem Wetter – war der Lohn für die Reise. Anschließend fuhren wir mit dem Auto zur nächsten Bergbahn. Hinauf ging es mit der Gondel zum Markbachjoch – dem Hausberg für Paragleiter. Witterungsbedingt war leider kein Paragleiter am Start. Zurück am Parkplatz machten wir uns mit dem Auto auf den Weg nach Wörgl, um uns beim Asiaten mit einem „All you can eat“ zu stärken. Ab 12:45 Uhr erlebten wir dann einen weiteren Höhepunkt unserer Reise. Frau Horngacher von der Geschäftsleitung des Erlebnissbades in Wörgl (WAVE Wörgler Wasserwelt) machte mit uns eine 1,5 Std. lange Führung durch das Bad mit Einblicken auch „hinter die Kulissen“. Für unsere sieben Fachangestellten für Bäderbetriebe gab es eine sehr informative und interessante Führung durch das Bad. Insbesondere die innovative Dienstgestaltung (Mitarbeiterführung) für die dortigen Angestellten war für uns sehr beeindruckend. Nach der Führung nahmen wir am Badebetrieb teil... und nutzten die Gelegenheit, die dortigen Bademeister aus ihrem Alltag berichten zu lassen. Als Highlight wagten sich einige Berufsschüler an die erste Zweier-Loopingrutsche Europas – 12sec. Adrenalin pur in dem Hinabrutschen. - Die über dreistündige Rückfahrt nach Lindau war aufgrund der Erlebnisse der letzten 24Std. jede Mühe wert war das Fazit aller Teilnehmenden.



Linke Seite:
Vor unser Pension



Rechte Seite:
Auf dem Schatzberg

Nach unser Führung im Foyer des Erlebnissbades...
...glückliche Gesichter aufgrund der vielen Eindrücke.

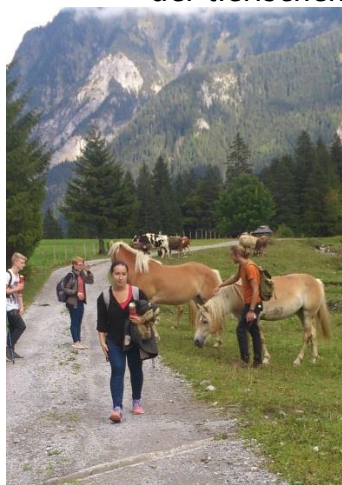


12sec. Adrenalin pur... so lange dauerte die Fahrt in der Doppellooping Rutsche

Linke Seite:
Bademeister „Horst“ mit zwei Berufsschülern vor dem Start an der Loopingrutsche.

➤ Oberzalimhütte 4.0:

- Wer den Newsletter aufmerksam verfolgt wird feststellen, dass wir zum wiederholtem Male uns auf dem Weg zur Oberzalimhütte in Österreich gemacht haben. Kein Wunder, denn schließlich ist diese Bergtour wie gemacht für unsere Berufsschüler. Eine nicht zu weite Anreise ins Brandner Tal. Eine auch ohne Bergausrüstung bezwingbare Strecke und ein Hüttenpersonal, das beim Wort Gastfreundschaft nicht erst im Duden nachschlagen muss. Jedes Mal wenn wir eine Wandergruppe zur Übernachtung anmelden, können uns die Wirtsleute ein unseren Bedürfnissen optimal angepasstes Angebot unterbreiten. Doch dieses Mal war alles ein bisschen anders. Der Grund war nicht die erstmalige Teilnahme unserer neuen Kollegin Frau von Ammon, sondern dass unsere Bergtour vom 14.09. auf den 15.09.2018 zeitgleich mit dem Almatrieb stattgefunden hat. Sich bergauf und bergab zwischen unzähligen „Rindviechern“ zu bewegen ist nicht jedermanns Sache. Für die einen ist eine Kuh Bergromantik pur, andere Berufsschüler wissen um den Sinn der Landschaftspflege (Bergbewuchs klein halten) und wer die Kühe gedanklich mit einem Steak verbindet... denkt weit in die Zukunft. Nachdem wir uns an die Anweisungen der Bergbauern gehalten haben, konnten wir uns unfallfrei zwischen den Herden bewegen. So kurzweilig war unser Auf- und Abstieg dank der tierischen Begleiter noch nie...



Linke Seite:
Nicht nur Kühe sondern auch
Pferde und Ziegen kreuzten
unseren Weg.



Oben:
...da mussten wir durch...
Mitte:
Entsteht hier eine neue Freundschaft?

Linke Seite:
Frau von Ammon, Herr Prinzing
und sechs Berufsschüler haben
trübe Aussichten vor dem
Abstieg



❖ Infos aus unserer Mitarbeiterschaft:

- Zum 1.12.2018 verließ uns unsere Mitarbeiterin Frau Jasmin Tatan. Wir wünschen Ihr viel Erfolg für Ihren weiteren beruflichen und Lebensweg.
- Kletterkurs im Rahmen Ihrer Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher fand für unsere Azubis, Herrn Matthias Noller und Herrn Nico Baumann ein Kletterkurs am 16. Oktober 2018 statt. Ausgebildet wurden die beiden Azubis von Herrn Christoph Stauber (Trainer der Adfunture Outdoor GmbH) in der Kletterhalle Achberger Nordwand. Der Kurs dauerte 8 Std. und beinhaltete
 - Klettersport spezifisches
 - ◆ Verhalten in Kletterhallen
 - ◆ Kenntnisse des Klettersport spezifischen Equipments
 - ◆ sachgerechter Umgang mit Equipment
 - Partnercheck vor dem Toprope
 - ◆ Gurtverschlüsse korrekt verschließen
 - ◆ Anseilknoten und Anseilpunkt richtig wählen
 - ◆ Karabiner und Sicherungsgerät richtig einhängen
 - ◆ Seilende abknoten
 - Toprope sichern
 - ◆ Gewichtsunterschied Toprope beachten
 - ◆ Sicherungsgeräte kennenlernen und richtig bedienen
 - ◆ in Bodennähe ohne Schlappseil sichern
 - Toprope klettern
 - ◆ mindestens zwei Karabiner an der Umlenkung geclippt
 - ◆ nie zwei Seile in einem Umlenkkarabiner
 - ◆ Pendelgefahr beachten
 - ◆ Umlenkung nicht überklettern
 - Kommunikation & Kommandos
 - ◆ Kommandos „ZU“ und „AB“ gelernt
 - ◆ Kommunikation an der Kletterwand
 - ◆ erst ablassen, wenn das Kommando vom Kletterer erfolgt
 - ◆ langsam und gleichmäßig ablassen
 - ◆ das Sicherungsgerät korrekt gehandhabt
 - ◆ auf andere Personen im Gefahrenbereich achten
 - ◆ den Partner sanft am Boden aufsetzen
 - Sturz beim Klettern
 - ◆ korrekte Ausführung des Sturzes als Sichernder und Fallender
 - ◆ Falltechnik
 - Partnercheck vor dem Vorstieg
 - ◆ Gurtverschlüsse korrekt verschließen
 - ◆ Anseilknoten und Anseilpunkt (im Vorstieg zwingend direkt einbinden)
 - ◆ Karabiner und Sicherungsgerät richtig einhängen
 - ◆ Seilende abknoten
 - Vorstieg sichern
 - ◆ Sicherungsgeräte (HMS, Achter) richtig bedienen





❖ **Sonstiges:**

Sie können sich jederzeit über aktuelle Entwicklungen über unsere Homepage www.cjd-bodensee-oberschwaben.de, unter Jugendwohnen informieren.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns über Kritik, Anregungen, Nachfragen und Verbesserungsvorschläge:

- E-Mail: enno.reinecke@landkreis-lindau.de
- E-Mail: schuelerheim@landkreis-lindau.de
- Telefon: 08382 2735913 (Schülerwohnheimleitung)
08382 21349 (sozialpädagogisches Team)

Mit herzlichen Grüßen

Enno Reinecke (Leitung)

Der nächste Newsletter erscheint im Frühjahr 2019 auf unserer Homepage –
<http://www.cjd-bodensee-oberschwaben.de/jugendwohnen/>